

Packungsbeilage

FÜR IN-VITRO-DIAGNOSTIK.

Beabsichtigter Verwendungszweck

Das iScanDx-Gerät ist ein *In-vitro*-Diagnostikum (IVD), das von geschultem Personal in einer professionellen Laborumgebung zur automatisierten und quantitativen Erkennung von Fluoreszenzsignalintensitäten von Illumina Infinium BeadChips (bead-based microarrays) mit Nukleinsäuresonden für humangenomische Varianten verwendet werden soll. Die resultierenden Fluoreszenz-Intensitätssignale sind für benutzerdefinierte IVD-Anwendungen bestimmt.

Verfahrensprinzipien

Der iScanDx ist ein Imager von Illumina BeadArray-Produkten. Der iScanDx erzeugt Fluoreszenzintensitäten von Illumina BeadArrays und gibt Intensitätsergebnisse aus, die für anwendungsspezifische Analysen verwendet werden können.

Im Illumina-Microarray-Workflow funktioniert iScanDx wie folgt.

- Liest die Fluoreszenzintensitäten, die mit einzelnen Beads im BeadChip verbunden sind.
- Führt Datenaggregation durch.
- Gibt die aggregierten Intensitäten für jeden Bead-Typ aus.

Einschränkungen des Verfahrens

- Für die *In-vitro*-Diagnostik.
- Der iScanDx ist für die Verwendung mit BeadChips mit 1-Mikron- und 1,2-Mikron-Beads validiert.
- Der iScanDx-Gerät ist zur *In-vitro*-Diagnostik mit registrierten und gelisteten, freigegebenen oder zugelassenen Reagenzien oder Assays vorgesehen.
- Der iScanDx ist für die Verwendung mit Illumina BeadArrays validiert. Das Bead-Array-Verbrauchsmaterial selbst ist nicht Teil des iScanDx-Systems. Jedoch können falsche Ergebnisse aufgrund von Bead-Array-Einschränkungen auftreten, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Bead-Array-Decodierung, Anzahl der Replikate pro Beadtyp, Variation der Hybridisierungserfassung, Amplifikationsprobleme, Verdunstungsprobleme oder Ungleichmäßigkeit von Bead-Array.
- Produkteinschränkungen:

- Der iScanDx hat keine spezifische(n) klinische Anwendung und kann daher für verschiedene klinische Anwendungen und Probenotypen verwendet werden. Die klinische Anwendung von iScanDx muss jedoch validiert werden und kann vor der Verwendung in einem klinischen Umfeld eine behördliche Genehmigung erfordern. Die klinischen Einschränkungen variieren je nach Anwendungsfall der klinischen Anwendung.
- Anwendungsfehler, Fehlfunktionen, verminderte optische Leistung, Schwankungen der Laserleistung oder andere Ausfälle können zu schlechter Datenqualität oder erhöhter Datenvariabilität führen.
- Software- und Algorithmusbeschränkungen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) eine schlechte Registrierungsleistung, können zu einer schlechten Datenqualität führen.

Produktkomponenten

Das Illumina iScanDx-Gerät besteht aus dem iScanDx-Gerät (Katalog Nr. 20081314).

Die folgende Software ist für den Betrieb des Geräts erforderlich:

Softwareanwendung	Funktion	Beschreibung
iScanDx Operating Software	Steuert den Betrieb des Geräts	Die iDOS-Softwareanwendung verwaltet den Betrieb des Geräts während des Ladens und Scannens von BeadChips. Das iDOS generiert, registriert und extrahiert auch Bilder, die während des Scanvorgangs erfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>iScanDx-Gerät Produktdokumentation (Dokument-Nr. 200014809)</i> .

Lagerung und Handhabung

Umgebungsfaktor	Spezifikation
Temperatur	Transport und Lagerung: -10 bis 50 °C Betriebsbedingungen: 15 °C bis 30 °C. Während eines Laufs darf die Umgebungstemperatur um höchstens ± 2 °C schwanken.
Luftfeuchtigkeit	Transport und Lagerung: 15 bis 80 % relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend) Betriebsbedingungen: 20 bis 80 % relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend)

Erforderliche, jedoch nicht bereitgestellte Geräte und Materialien

BeadChips

Vor dem Scan muss der entsprechende Assay für den BeadChip und die Anwendung vorbereitet werden.

Vom Benutzer bereitzustellende Verbrauchsmaterialien

Stellen Sie sicher, dass die folgenden vom Benutzer bereitzustellenden Verbrauchsmaterialien verfügbar sind, bevor Sie mit einem Scan beginnen. Diese Verbrauchsmaterialien sind für die Handhabung und zum Reinigen der Rückseite von BeadChips erforderlich.

Verbrauchsmaterial	Lieferant
Einweghandschuhe, ungepudert, Latex oder Nitril	Allgemeiner Laborlieferant
Alkoholtupfer, 70 % Isopropyl, mittel	Allgemeiner Laborlieferant
Labortücher, fusselfrei	Allgemeiner Laborlieferant
[Optional] Ethanol, 99,5 %, ACS, absolut	Allgemeiner Laborlieferant

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Melden Sie schwerwiegende Vorkommnisse in Zusammenhang mit diesem Gerät unmittelbar an Illumina und die zuständigen Behörden des Mitgliedslandes, in dem sich Anwender und Patient befinden.



Beachten Sie alle Bedienungsanweisungen, wenn Sie in Bereichen arbeiten, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, um das Risiko für Bediener oder das Gerät zu minimieren.

Der Bediener des iScanDx-Gerät muss hinsichtlich der korrekten Gerätepositionierung und der erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen geschult sein.



Der iScanDx Reader ist ein Lasergerät der Klasse 1, der zwei Laser der Klasse 3B enthält. Unter den in diesem Dokument erläuterten normalen Betriebsbedingungen sind Bediener dem Laserlicht nicht ausgesetzt. Die Laser mit einer Leistung von bis zu 110 mW sind über das Geräteinnere zugänglich. Alle Laserstrahlungen, zu denen der Bediener Zugang hat, entsprechen den gemäß IEC 60825-1 zulässigen Grenzwerten für Laserprodukte der Klasse 1.

Versuchen Sie nicht, sich durch Öffnungen Zugriff auf das Geräteinnere zu verschaffen. Laserlicht kann Verletzungen verursachen. Fällt z. B. Laserlicht direkt auf ein Auge, kann dies zur Erblindung führen.

Das iScanDx-Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1.



WARNUNG

Vermeiden Sie es, sich auf iScanDx-Gerät zu lehnen oder übermäßige Kraft auf Komponenten auszuüben, insbesondere auf Teile, die sich lösen.



WARNUNG

Halten Sie die Hände während des Betriebs von beweglichen Teilen fern.



VORSICHT

Kontamination wie folgt vermeiden:

- Tragen Sie bei der Verwendung von BeadChips stets Handschuhe.
- Berühren Sie nur das Barcode-Ende des BeadChips. Berühren Sie den Probenbereich nicht.



WARNUNG

Diese Reagenzien enthalten potenziell gesundheitsschädliche Chemikalien. Personen können sich durch Einatmen, orale Aufnahme oder durch den Kontakt mit der Haut oder den Augen verletzen. Tragen Sie eine dem Expositionsrisiko entsprechende Schutzausrüstung, insbesondere Schutzbrille, Handschuhe und Laborkittel. Verbraachte Reagenzien sind als chemische Abfälle zu behandeln. Entsorgen Sie sie daher gemäß den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften. Zusätzliche umwelt-, gesundheits- und sicherheitsbezogene Informationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern (SDS) unter support.illumina.com/sds.html.

Gebrauchsanweisung

Die folgenden Abschnitte enthalten allgemeine Anweisungen zur Verwendung des iScanDx-Gerät. Vor dem Scan muss der entsprechende Assay für den BeadChip und die Anwendung vorbereitet werden. Detaillierte Schritte und Abbildungen finden Sie im *iScanDx-Gerät Produktdokumentation (Dokument-Nr. 200014809)*.

Starten des iScanDx-Gerät

Starten Sie das iScanDx-Gerät mit den folgenden Schritten:

1. Schalten Sie den iScanDx-Gerät-Computer ein.
2. Schalten Sie den iScanDx Reader ein.
3. Starten Sie das iScanDx Operating Software.

Laden und Scannen von BeadChips

HINWEIS Vor dem Beginn eines Scans müssen die Laser stabilisiert werden. Der iScanDx Reader muss sich vor Beginn eines Scans mindestens 5 Minuten lang im eingeschalteten Zustand befinden.



VORSICHT

Kontamination wie folgt vermeiden:

- Tragen Sie bei der Verwendung von BeadChips stets Handschuhe.
- Berühren Sie nur das Barcode-Ende des BeadChips. Berühren Sie den Probenbereich nicht.

Laden der BeadChips

HINWEIS Wenn Sie die BeadChips mit dem AutoLoader automatisch laden, finden Sie die verfügbaren Menüoptionen im *AutoLoader 2.x User Guide (Dokument-Nr. 15015394) (Benutzerhandbuch zum AutoLoader 2.x)*.



VORSICHT

Berühren Sie die BeadChips nur an deren Rändern. Untersuchen Sie die BeadChips immer auf Schäden oder Mängel, bevor Sie sie auf den Träger laden. Laden Sie BeadChips immer auf den Träger, bevor der Träger in die iScanDx Reader-Lade gelegt wird, um Druck auf die Lade zu vermeiden.

Reinigen der BeadChips

1. Wischen Sie die *Rückseite* des BeadChips mit einem Alkoholtupfer (70 % Isopropyl) oder einem fussselfreien, mit Ethanol (90 %) oder Isopropanol (70 %) befeuchteten Tuch ab.
2. Lassen Sie die Oberfläche an der Luft trocknen, bevor Sie den BeadChip auf einen Träger laden.

Laden der BeadChips auf einen Träger

1. Halten Sie den BeadChip an dem Ende mit dem Barcode fest.
2. Positionieren Sie den BeadChip so in einer Aussparung, dass das BeadChip-Ende ohne Barcode an der vorstehenden Arretierung auf dem Träger anliegt.
3. Positionieren Sie maximal vier BeadChips in jeweils einer Aussparung auf dem Träger.
4. Um Scanfehler zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die BeadChips fest in den Schlitzen sitzen und perfekt eben sind.

Laden des Trägers in den iScanDx Reader

1. Wenn die iScanDx Reader-Lade noch nicht geöffnet ist, öffnen Sie sie mit einer der folgenden Methoden:

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass nichts die Lade des iScanDx blockiert, bevor Sie sie öffnen.

- Wählen Sie im iScanDx Operating Software-Startbildschirm „Start“. Die iScanDx Reader-Lade wird automatisch geöffnet.
 - Wählen Sie über das gelbe Pfeilsymbol oben links im iScanDx Operating Software die Option **Scanner** und dann **Open Tray** (Lade öffnen).
 - Drücken Sie die Taste **Open/Close Tray** (Lade öffnen/schließen) an der Vorderseite des iScanDx Readers.
2. Richten Sie die Aussparungen des Trägers an den silbernen Kugeln auf der Adapterplatte in der iScanDx Reader-Lade aus.

HINWEIS Beim Laden eines BeadChip-Trägers muss dieser ordnungsgemäß auf der iScanDx-Lade ausgerichtet sein.



VORSICHT

Handhaben Sie den Träger beim Transport in die Lade an den Kanten, um ein Verschieben der BeadChips zu verhindern.

3. Legen Sie den Träger vorsichtig auf die Lade und achten Sie darauf, dass die Seite mit den BeadChip-Barcodes zur Vorderseite der Lade zeigt. Der Träger muss sicher aufliegen. Vermeiden Sie es, Druck auf die iScanDx Reader-Lade auszuüben.
4. Wählen Sie **Weiter**, um die iScanDx Reader-Lade zu schließen.



WARNUNG

Halten Sie beim Schließen die Hände von der Lade fern.

Wenn die Barcodes aufgezeichnet wurden, wird der iDOS-Konfigurationsbildschirm angezeigt. Auf dem Bildschirm wird die Position der BeadChips entsprechend ihrer Positionierung auf dem Träger angezeigt. Wenn der Barcodescanner den Barcode einer leeren Aussparung erkennt, zeigt die iDOS für diese Aussparung „EMPTY“ (LEER) an. Die anderen in den Träger geladenen BeadChips werden normal verarbeitet.

Festlegen von Eingabe- und Ausgabepfaden

Das iScanDx-Gerät ruft Informationen der Verarbeitungsdatei über den Eingabepfad ab. Der Ausgabepfad gibt den Speicherort an, an dem alle Dateien nach Abschluss des Scans gespeichert werden. Wenn das iScanDx-Gerät in Kombination mit dem Illumina LIMS ausgeführt wird, können Sie die Eingabe- und Ausgabepfade nicht ändern. Diese Pfade werden durch die Projektmanagementsoftware des LIMS festgelegt.

Informationen zur Angabe von Eingabe- und Ausgabepfaden finden Sie im *iScanDx-Gerät Produktdokumentation (Dokument-Nr. 200014809)*.

Scannen der BeadChips

HINWEIS Vor dem Beginn eines Scans müssen die Laser stabilisiert werden. Der iScanDx Reader muss sich vor Beginn eines Scans mindestens 5 Minuten lang im eingeschalteten Zustand befinden.

So starten Sie einen Scanvorgang:

1. Wählen Sie auf dem iScanDx Operating Software-Konfigurationsbildschirm die Option **Scan** (Scannen) aus. Das iDOS führt Vorscan-Schritte durch. Der Scanvorgang beginnt nach Abschluss dieser Schritte automatisch. Während die einzelnen Abschnitte gescannt werden, werden die Bild- und Intensitätsdaten auf dem Gerätesteuerscomputer oder im Netzwerk unter dem im Konfigurationsbildschirm von iDOS festgelegten Ausgabepfad gespeichert.

Überwachen des Scanfortschritts

Während der iScanDx Reader scannt, zeigt der farbige Streifen oben auf jedem iDOS Bildschirm den Scanstatus an.

- **Dunkelorange mit kleiner Schriftgröße:** Der Schritt ist abgeschlossen.
- **Dunkelorange mit großer Schriftgröße:** Der Schritt wird ausgeführt.
- **Hellorange:** Der Schritt ist nicht abgeschlossen.

Sie können auch die Fortschrittsanzeige, die Bildvorschau, die Statusleiste und die Informationsleiste verwenden, um den Scanfortschritt zu überwachen. Einzelheiten zu diesen Komponenten finden Sie unter *iScanDx-Gerät Produktdokumentation (Dokument-Nr. 200014809)*.

Anhalten oder Beenden eines Scanvorgangs

Sie können einen Scanvorgang jederzeit anhalten oder beenden.

- Wählen Sie **Pause** (Anhalten) aus, um den Scanvorgang anzuhalten.
- Zum Beenden des Scanvorgangs wählen Sie **Cancel** (Abbrechen) aus.

Abschluss eines Scanvorgangs

Wenn alle BeadChips gescannt wurden, wird eine Meldung zum Abschluss des Vorgangs angezeigt.



VORSICHT

Wenn Sie die Scanergebnisse im iDOS nach dem Speichern der BeadChip-Daten überprüfen möchten, vermeiden Sie es, auf „OK“ zu klicken, um den Scan abzuschließen. Weitere Informationen zum Anzeigen von Scanergebnissen finden Sie in der *iScanDx-Gerät Produktdokumentation* (Dokument-Nr. 200014809).

So schließen Sie einen Scanvorgang ab:

- Wählen Sie **OK**, um mit dem Überprüfungsbildschirm fortzufahren und zu überprüfen, ob die Daten erfolgreich gesendet wurden.

Bei Verwendung von Illumina Laborinformations- und Managementsystem (LIMS) oder Illumina Connected Analytics (ICA) werden nach dem Scannen aller Abschnitte eines BeadChips die BeadChip-Daten automatisch an diese Systeme gesendet.

Treten beim Scannen von Abschnitten Fehler auf, besteht die Möglichkeit, den Scan abzubrechen, die Daten des Scans in vorliegender Form zu senden oder die betreffenden Abschnitte erneut zu scannen.

So scannen Sie einen BeadChip erneut:

- Wählen Sie auf dem iDOS-Überprüfungsbildschirm die Option **Rescan** (Erneut scannen) aus. Die iDOS wiederholt den Scan nur für Abschnitte, deren Scan fehlgeschlagen ist.

Ergebnisse

Scan-Metriken

Die Software Instrument beurteilt jeden Lauf anhand von Qualitätskontrollmetriken. Die Scan-Metriken werden für jeden BeadChip in der Tabelle oben im Überprüfungsbildschirm angezeigt. Überprüfen Sie anhand der Tabelle die Intensitätswerte der roten und grünen Kanäle und überprüfen Sie die Fokus- und die Registrierungsmetriken für die einzelnen BeadChip-Streifen. Außerdem können Sie anhand der Tabelle ermitteln, ob die Intensitätsdaten für jeden gescannten BeadChip-Abschnitt normalisiert wurden.

Fokusmetriken

Die Fokusmetriken liegen zwischen 0 und 1. Je höher der Fokuswert, desto schärfer und klarer definiert sind die Bead-Bilder. Ein geringer Fokuswert bedeutet, dass die Bead-Bilder nicht klar definiert sind und die Bead-Farben ineinander verlaufen.

Registrierungsmetriken

Der Registrierungswert ist vom BeadChip-Typ abhängig. Der Wert liegt zwischen 0 und 1 (mehrere Farbstreifen je BeadChip) oder zwischen 0 und 2 (ein Farbstreifen je BeadChip). Bei einer Streifenregistrierung von $< 0,75$ wird der Streifen als möglicherweise fehlerhaft registriert gekennzeichnet und in der Fortschrittsanzeige des Scanvorgangs rot angezeigt. Fehlerhaft registrierte Abschnitte können erneut gescannt werden.

Textdateien mit Scan-Metriken

Scan-Metriken werden auch in zwei Textdateien gespeichert: `Metrics.txt` und `[Barcode]_qc.txt`, wobei es sich bei `[Barcode]` um die Barcodenummer für einen einzelnen BeadChip handelt. Wenn es einen erneuten Scan gibt, übertragen die Scan-Metriken die vorhandenen Daten in eine neue Datei mit einer Zahl am Ende (z. B. `Metrics00.txt`) und überschreiben die Daten in der Datei `Metrics.txt`.

Leistungsmerkmale

Alle Studien wurden mit dem iScanDx-Gerät-System durchgeführt.

Definitionen von Berechnungen, die bei Leistungsmerkmalen verwendet wurden

Die folgenden BeadChip-Typen wurden verwendet, um die Wiederholbarkeit der Scan-Intensität innerhalb des Geräts zu bewerten:

- 1-Mikron-Beads und 48 Proben
- 1,2-Mikron-Beads und 8 Proben
- 1,2-Mikron-Beads und 24 Proben

Vier Test-BeadChips wurden jeweils vier Mal auf derselben iScanDx-Gerät gescannt (wobei vier iScanDx für diese Studie verwendet wurden), um `IDAT`-Rohdateien zu rendern. Diese Dateien enthalten die Intensitätswerte für jeden Bead-Typ (Sondentyp). Die endgültigen Rohdatensätze enthalten 64 `IDAT`-Dateien aus 16 Test-BeadChips für jeden BeadChip-Typ.

Die Intensitätswerte pro Bead-Typ für jede Probe wurden dann über vier Scans hinweg mit Bleiche korrigiert. Die CV-Werte pro Bead-Typ wurden basierend auf den mit Bleiche korrigierten Intensitätswerten berechnet. Als nächstes wird die probenweise Scan-Intensität CV durch den Median der CV-Werte pro Bead-Typ in dieser Probe dargestellt. Die gesamte Wiederholbarkeit der Scan-Intensität innerhalb des Geräts für jeden BeadChip-

Typ wurde berechnet, indem die durchschnittlichen CV-Werte der probenweisen Scan-Intensität aus allen Proben in 16 Test-BeadChips ermittelt wurden. Die Scanwiederholbarkeit wurde für den roten und den grünen Kanal separat ausgewertet.

Die Reproduzierbarkeit der Scanintensität zwischen Geräten wurde auf vier iScanDx-Gerät anhand der drei BeadChip-Typen ermittelt. Vier Test-BeadChips von jedem Typ wurden auf vier iScanDx nacheinander gescannt, um IDAT-Rohdateien mit den Intensitätswerten pro Bead-Typ (Sondentyp) zu rendern. Der CV-Wert pro Bead-Typ für jede Probe wurde dann über vier Scans berechnet. Die probenweise Scanintensität CV wird durch den Median der CV-Werte pro Bead-Typ dargestellt. Die Gesamtreproduzierbarkeit der Scanintensität zwischen den Geräten für jeden BeadChip-Typ wurde durch Mittelung der probenspezifischen CV-Werte für die Scanintensität von allen Proben in vier Test-BeadChips ermittelt. Die Scanwiederholbarkeit wurde für den roten und den grünen Kanal separat ausgewertet.

Wiederholbarkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Wiederholbarkeitsdaten für den iScanDx-Gerät.

Art des BeadChips	Kanal	Min.	Max.	Mittel	Median	Anzahl der Proben
1-Mikron-Beads (48 Proben)	Grün	1,9 %	2,7 %	2,1 %	2,1 %	768
	Rot	2,2 %	3,1 %	2,5 %	2,5 %	
1,2-Mikron-Beads (8 Proben)	Grün	1,6 %	2,3 %	2,0 %	2,0 %	128
	Rot	1,6 %	2,4 %	2,1 %	2,1 %	
1,2-Mikron-Beads (24 Proben)	Grün	1,7 %	7,3 %	2,2 %	2,1 %	357
	Rot	2,0 %	7,2 %	2,4 %	2,3 %	

Versionsverlauf

Dokument-Nr.	Datum	Beschreibung der Änderung
200024657 Version 03	Juni 2025	Verfahrensbeschränkungen aktualisiert. Vom Benutzer bereitgestellte Verbrauchsmaterialien aktualisiert. Angaben zu Temperatur und Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung aktualisiert.
200024657 Version 02	Juli 2024	Markensymbol zu iScan im Titel hinzugefügt. Im Abschnitt <i>Kontaktinformationen</i> die folgenden Änderungen vorgenommen: • Importeursymbol zur EC REP-Adresse hinzugefügt. • Adresse der australischen Niederlassung hinzugefügt. • Aktualisiert von Illumina auf Illumina, Inc. Aktualisierte Erklärung zum Verwendungszweck. Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.
200024657 Version 01	August 2023	Abschnitt <i>Reproduzierbarkeit</i> entfernt.
200024657 Version 00	März 2023	Erste Version.

Patente und Marken

Dieses Dokument und sein Inhalt sind Eigentum von Illumina, Inc. sowie deren Partner-/Tochterunternehmen („Illumina“) und ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch durch den Kunden in Verbindung mit der Verwendung des hier beschriebenen Produkts/der hier beschriebenen Produkte und für keinen anderen Bestimmungszweck ausgelegt. Dieses Dokument und sein Inhalt dürfen ohne schriftliches Einverständnis von Illumina zu keinem anderen Zweck verwendet oder verteilt bzw. anderweitig übermittelt, offengelegt oder auf irgendeine Weise reproduziert werden. Illumina überträgt mit diesem Dokument keinerlei Lizenzen unter seinen Patent-, Marken-, Urheber- oder Gewohnheitsrechten bzw. ähnlichen Rechten Dritter.

Die Anweisungen in diesem Dokument müssen von qualifiziertem und entsprechend ausgebildetem Personal genau befolgt werden, damit die in diesem Dokument beschriebene Verwendung des Produkts/der Produkte sicher und ordnungsgemäß erfolgt. Vor der Verwendung dieser Produkte muss der Inhalt dieses Dokuments vollständig gelesen und verstanden worden sein.

FALLS NICHT ALLE HIERIN AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN VOLLSTÄNDIG GELESEN UND BEFOLGT WERDEN, KÖNNEN PRODUKTSCHÄDEN, VERLETZUNGEN DER BENUTZER UND ANDERER PERSONEN SOWIE ANDERWEITIGE SACHSCHÄDEN EINTRETEN UND JEGLICHE FÜR DAS PRODUKT/DIE PRODUKTE GELTENDE GEWÄHRLEISTUNG ERLISCHT.

ILLUMINA ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE AUS DER UNSACHGEMÄSSEN VERWENDUNG DER HIERIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE (EINSCHLIESSLICH TEILEN HIERVON ODER DER SOFTWARE) ENTSTEHEN.

© 2025 Illumina, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Marken sind Eigentum von Illumina, Inc. bzw. der jeweiligen Inhaber. Spezifische Informationen zu Marken finden Sie unter www.illumina.com/company/legal.html.

Kontaktinformationen



Illumina, Inc.
5200 Illumina Way
92122 San Diego, California, USA
+1.800.809.ILMN (4566)
+1.858.202.4566 (außerhalb von Nordamerika)
techsupport@illumina.com
www.illumina.com



Illumina Netherlands B.V.
Steenoven 19
5626 DK Eindhoven
The Netherlands

Australischer Sponsor

Illumina Australia Pty Ltd
Nursing Association Building
Level 3, 535 Elizabeth Street
3000 Melbourne, VIC
Australien

Produktkennzeichnungen

Die vollständige Referenz der Symbole, die auf der Produktverpackung und -beschriftung verwendet werden, finden Sie im Symbolschlüssel unter „support.illumina.com“ auf der Registerkarte *Documentation* (Dokumentation) für Ihr Kit.